

Modulname: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III**„Strategie, Organisation und HRM“****Vertiefung III im Studienfach BWL**

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des An-gebots	Dauer
	300 h	10	4. Sem.	Jedes Sommerse- mester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Grup- pengröße	
	a) Strategie und Organisation	2 SWS / 30 h	60 h	ca. 250 Studierende	
	b) Übung zu Strategie und Organisation (vorbehalt- lich der Kapazitäten)	1 SWS / 15 h	45 h		
	c) HRM	2 SWS / 30 h	45 h		
	d) Übung zum HRM (vor- behaltlich der Kapazitä- ten)	1 SWS / 15 h	60 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Persönlichkeitskompetenz				
	zu a) Die Studierenden sollen die grundlegenden Konzepte der strategischen Unter- nehmensführung kennen lernen, in aktuelle Zusammenhänge der betriebswirtschaftlichen Praxis einordnen und auf konkrete Problemstellungen der Unternehmensführung anwenden können. Darüber hinaus sollen die Studierenden den Lebenszyklus von Unternehmen beschreiben und verstehen können ebenso wie die wesentlichen Struk- turmerkmale von Unternehmen: Größe, Eigentum, Organisationsform und Komplexi- tät.				
	zu b) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung a) vermittelte Fach- kompetenz der Studierenden vertieft werden.				
	zu c) Die Studierenden sollen die grundlegenden Konzepte, Ansätze, Instrumente und Praktiken des Human Resource Management kennen und auf aktuelle Entwicklungen in der Unternehmenspraxis beziehen können. Sie sollen insbesondere ein Grundver- ständnis für die Einflüsse gesellschaftlicher Regeln und Institutionen, wie z.B. Mitbe- stimmung, Ausbildungssysteme oder Arbeitsmarktstrukturen, auf die Ausgestaltung von Praktiken des Human Resource Management entwickeln und in der Lage sein, die Verbreitung und Konsequenzen dieser Praktiken vor dem Hintergrund ihrer gesell- schaftlichen Einbettung zu beschreiben, zu erläutern und kritisch zu bewerten.				
	zu d) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung c) vermittelte Fach- kompetenz der Studierenden vertieft werden.				

3	<p>Inhalte</p> <p>zu a) Im Zentrum der Vorlesung stehen Fragen der strategischen Unternehmensführung und Organisationsentwicklung. Die Inhalte der Lehrveranstaltung orientieren sich am Lebenszyklus (Unternehmensgründung, Wachstum, Stagnation und Niedergang) von Unternehmungen unter Verwendung der Differenzierungskriterien: Größe, Eigentum, Organisation und Komplexität. Dabei sollen die Studierenden neben den theoretischen Grundlagen von Entrepreneurship und Unternehmensführung strategische Instrumente der Gründungsplanung (z.B. Businessplan) und der strategischen Unternehmensführung insgesamt kennen, beschreiben und anwenden lernen und diese anhand von Praxisbeispielen reflektieren können.</p> <p>zu b) Diese Veranstaltung bietet den Studierenden als Übung zur angebotenen Vorlesung die Möglichkeit ihre in der Lehrveranstaltung a) vermittelten Fachkompetenzen zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht neben der vertiefenden Vermittlung der unter a) beschriebenen Themenbereiche deren Anwendung und Ausführung anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben.</p> <p>zu c) Die Veranstaltung vertieft die in der Vorlesung „Führungsprozesse“ behandelten Grundlagen des HRM. Ausgehend von einem Überblick über die historische Entwicklung des Personalmanagement und den aktuellen HRM-Diskurs werden zentrale Aufgabenfelder des HRM, wie Personalbeschaffung, Personalbedarfs und -einsatzplanung, Personalentwicklung, Entlohnung und Personalfreistellung, vorgestellt und diskutiert. Zudem werden die Bedeutung der Mitbestimmung sowie Möglichkeiten und Grenzen einer ökonomischen Bewertung und Steuerung personalwirtschaftlicher Entscheidungen behandelt.</p> <p>zu d) Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, die in der Lehrveranstaltung c) vermittelten Fachkompetenzen zu vertiefen. Neben der vertiefenden Vermittlung der unter c) beschriebenen Themenbereiche wird deren Anwendung anhand von Praxisbeispielen in Kleingruppen reflektiert und im Plenum präsentiert, analysiert und diskutiert.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>a) und c): Vorlesung b) und d) Übung.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Prüfungen zu den Modulen Grundzüge der BWL I und II müssen bestanden sein Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>90 Min. Klausur, max. 50 % Multiple Choice</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul (Vertiefung III) im Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsmathematik und Angewandte Mathematik; Wahlpflichtmodul (WiSo-Integration) in den BA-Studiengängen Sozialwissenschaften und VWL</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>10/180</p>

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jörn Block Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Mühlfeld und Mitarbeiter; Prof. Dr. Schertler und Mitarbeiter, Prof. Dr. Block und Mitarbeiter
11	Sonstige Informationen Das Modul gehört gemeinsam mit den Modulen ABWL I und ABWL II zur Vertiefung in der Betriebswirtschaftslehre im Rahmen des Bachelorstudiengangs BWL.